



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXVII. Markgraf Otto verleiht der Gattin Hasso's von Wedel von  
Uchtenhagen ein Leibgedinge, am 3. August 1372.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXXVI. Markgraf Otto verleiht der Gattin Jacobs von Günthersberg ein Leibgedinge im Dorfe Pamin, am 9. September 1371.

Dominus contulit Jutte, vxori legitime Jacobi de guntersberge, nomine dotalicii in villa pamien XXIX manfos et II talenta (de) taberna ibidem cum omnibus etc. Presentibus Comite de lindow, Joh. de rochow, Haffone de vchtenhagen de wedel, Hinr. de Schulenborch. Datum Berlin, anno LXXI<sup>o</sup>, in crastino natiuitatis marie.

Aus Sachwis'scher Abschrift.

LXXVII. Markgraf Otto verleiht der Gattin Hasso's von Wedel von Uchtenhagen ein Leibgedinge, am 3. August 1372.

Dominus contulit zophie, vxori Haffonis de wedil de vchtenhagen, militis, ad tempora sue vite C marcas vincon. annuorum reddituum in villa karmenberge cum iuribus, sicut idem Hasso et Titze, frater suus, dictos redditus hactenus habuerunt, Ita tamen, quod dicti redditus post obitum prefate Sophie ad eos debent deuolui. — Presentibus Haffone de falkenburg, Bern. de schulenburg, militibus, Haffone de mellen et ottone morner. Datum Retz, Anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> LXXII<sup>o</sup>, die inuencionis sancti steffani.

Aus einer Sachwis'schen Abschrift.

LXXVIII. Markgraf Otto verleiht die Stadt Nörenberg an Ludwig und Hasso von Wedel von Mellen, mit dem Rechte, ein Schloß bei der Stadt zu erbauen, am 6. August 1372.

Wir Otto etc. Bekennen etc., das wir mit wolbedachten mude, mit wifen vnd vulbord vnser rades den vesten luten Lodewigen von wedil, haffen von wedil von mellen, bruder, vnd iren rechten erben mit eyner sampten hand gelegen haben vnd lien och mit disem briue de Stat zu nuerberge zu eynen rechten lene, mit pachten, czinsen, renten, mit mollen, mit der orbar, mit allen jerlichen pslichten, mit den obersten vnd mit den nedersten gerichtten, mit marckten, mit strassen rechte, mit wassern, stände vnd flissende, mit pulchen, struchen, holtzen, wesen, weden, ackern, gewonnen vnd vngewunnen, mit aller rechtikeit vnd zubehorunge, die von oldir gedechtnisse dar zu gehort haben vnd noch von rechte dar zu gehorn, vnd als vnse vorsarn vnd wir itz inne gehabt haben. — — Ouch habe wir em die gnade getan vnd thun ouchi mit dissem